

**08. Juni 2024**

## **Lots\*innennetzwerk Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Lots\*innenetzwerk Hamburg**

**Erstschulung zum\*r Lots\*in**



### **Die Erstschulung:**

#### **Was ist ein Lots\*innennetzwerk?**

Das erste Lots\*innennetzwerk bundesweit entstand 2008. Im Sommer 2018 hat sich die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. in Kooperation mit der Suchtselbsthilfe dazu entschieden, auch hier ein Lots\*innennetzwerk zu etablieren.

In solch einem Netzwerk arbeiten Lots\*innen aus der Suchtselbsthilfe mit den Fachkräften der Einrichtungen der Suchthilfe und angrenzender Hilfebereiche zusammen, um suchtkranken Menschen das Hilfesystem vorzustellen und sie beim Ausstieg aus der Sucht zu unterstützen.

#### **Lots\*in kann jede Person werden, der\*die**

- seit 2 Jahren abstinent lebt
- Freude daran hat, die gesammelten Erfahrungen an andere weiterzugeben
- Bereitschaft zur Fortbildung und aktiven Mitarbeit im Netzwerk hat
- bestenfalls in einer Selbsthilfegruppe integriert ist

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen für die Lots\*innentätigkeit geschult. Im Nachhinein gibt es weiterführende Qualifikationsseminare sowie Praxisberatungen, in denen Themen nach Bedarf vertieft werden.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung in Kooperation mit dem Lots\*innennetzwerk Hamburg statt, sodass sich dieses Angebot auch an Interessierte aus Hamburg wendet.

Bei Interesse oder weiteren Fragen schauen Sie gerne auf der Homepage vorbei unter:

[www.lotsennetzwerk.lssh.de](http://www.lotsennetzwerk.lssh.de) oder rufen Sie an unter 0431 65 73 94 94.

#### **Die Referentinnen:**

Sanja-Marie Hagge

Lots\*innennetzwerk S-H, LSSH

Jane Callsen

Lots\*innennetzwerk S-H, LSSH

**Unser Ziel:**

Die Qualifikation der Sucht- und Suchtselbsthilfe in Schleswig-Holstein ist ein Hauptanliegen der LSSH. Deshalb werden regelmäßig Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und Seminare durchgeführt. Diese orientieren sich an den Bedürfnissen der alltäglichen Sucht- und Suchtselbsthilfearbeit.

**Wann:**

Samstag, 08. Juni 2024 von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Wo:**

Haus des Sports  
Winterbeker Weg 49  
24114 Kiel

**Veranstalterin:**



Landesstelle für Suchtfragen  
Schleswig-Holstein e.V.

**Mit freundlicher Unterstützung:**



**In Kooperation mit:**



**Sucht-Selbsthilfe  
Schleswig-Holstein**



**Teilnahmebedingungen:**

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rückmeldung zur Bestätigung Ihrer Anmeldung.

**Anmeldeschluss: Freitag, der 31. Mai 2024**

Es gilt das Datum des Poststempels. Da die Teilnehmer\*innenzahl begrenzt ist und die Veranstaltung kostenfrei (inkl. Verpflegung) angeboten wird, bitten wir bei kurzfristiger Verhinderung Ersatzteilnehmer\*innen zu stellen. Außerdem werden die Fahrtkosten ebenfalls übernommen. Die Kosten für Teilnehmende aus Hamburg werden von der Hamburger Landesstelle übernommen.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Abschnitt unten oder schicken eine Mail an:

[sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de) oder an

[Lotsennetzwerk@lssh.de](mailto:Lotsennetzwerk@lssh.de)

**Anmeldung:**

Ich melde mich hiermit verbindlich zum Seminar „Erstschulung zum\*r Lots\*in“ am 08.06.2024 an.

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen). Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

Die LSSH behält sich vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Email-Adresse:

Unterschrift::

Bitte zurück an:

